

Auch im zweiten Kampf kein Punktgewinn für die Ringer-WKG

Die Bayernligaringer der WKG Neumarkt/Amberg sind nach dem zweiten Kampftag weiterhin ohne Punktgewinn und stehen jetzt im Tabellenkeller zusammen mit der WKG Forchheim/Bamberg und TV Unterdürnbach. Beim Aufsteiger und Gastgeber RSV Schonungen verlor die Oberpfälzer Kampfgemeinschaft mit 11:24 Punkten.

57 kg (Freistil): Seinen ersten Bayernligaerfolg feierte ASVler Erion Haliti im Auftaktkampf gegen Khalid Gupenko. Haliti ging über die volle Kampfzeit und gewann am Ende gegen den RSVler mit 15:4 Punkten.

130 kg (griech.-röm.): Nichts gab es für ASV-Ringer Philip Hergert im Schwergewicht zu holen. Kurz nach Anpfiff der zweiten Runde gab es gegen den fast dreißig Pfund schwereren Schonunger Tobias Doile eine vorzeitige Abbruchniederlage für den Neumarkter nach überlegener Punkteführung des Mainfranken.

61 kg (griech.-röm.): Trotz einer Punktniederlage am Ende zeigte der Amberger Leonard Rupp gegen Alexandru-Vasile Mandica eine sehr gute Leistung. Immerhin gewann der Schonunger letzte Saison nahezu alle seine Kämpfe mit einem Schultersieg, Rupp ging gegen ihn über die gesamte Kampfzeit. Am Ende gab es aber eine 3:14-Niederlage für den WKGLer.

98 kg (Freistil): Im Halbschwergewicht musste Arthur Freis nach einem gelungenen Kopfbzug des RSVlers Stefan Pfister bereits in der ersten Runde auf die Schultern.

66 kg (Freistil): Einen Vierer für die WKG holte der RCB-Ringer Vladimir Lukaschewitsch. Er lies seinem Gegner Willi Merz keine Chance und kam in der ersten Runde zu einem vorzeitigen 16:0-Überlegenheitssieg.

86 kg (griech.-röm.): ASVler Fabian Thumshirn konnte gegen Tobias Hofmann zwar eine klare 0:13-Niederlage nicht verhindern, vermied aber eine Maximalniederlage.

71 kg (griech.-röm.): Nichts zu holen gab es für Dimitri Katkov, der gegen den routinierteren Schonunger Gabriel Gamsat Klein schnell in Rückstand geriet und noch vor dem Pausengong auf die Schultern musste.

80 kg (Freistil): Der Amberger Erwin Findling hielt in der ersten Runde gegen Andreas Hümpfer noch gut mit und lag nur 0:3 hinten. In der zweiten Runde kam der Mainringer aber immer besser auf. Findling konnte kurz vor Kampfbende eine vorzeitige Abbruchniederlage nicht mehr verhindern.

75 kg (Freistil): Auch ASVler Wadim Hergert hielt den Kampf gegen Dimitri Andronov in der ersten Runde noch offen und lag zur Pause nur mit einem Zähler hinten. In Runde zwei punktete dann der RSVler über geschickte Konter und Hergert gab den Kampf mit 7:14 ab.

75 kg (griech.-röm.): WKGLer Denis Mertl überzeugte im letzten Kampf gegen Linus Gerhardt von Beginn an und holte kurz vor dem Schlussgong noch einen Vierer für die Mannschaft mit einem 17:2-Überlegenheitssieg.